



Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Siebenter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 96. Ratibor, den 29. November 1817.

Nachrichten

Über den unter Leitung des Königl. Zarnowiger Berg- und Hüttenamtes im Jahre 1816 bestandnen Berg- und Hüttenbetrieb in Oberschlesien.

Am letzten Bergfeste im July d. J. wurde hierüber Nachstehendes öffentlich verlesen:

I. Auf der Königl. Friedrichsgrube bey Zarnowitz sind gefördert worden

208767 Kubel Erze.

Daraus wurden erhalten

28856 Entr. 30 Pfd. reines Schmelzbares Erz.

II. Auf der Königl. Friedrichshütte bey Zarnowitz wurden verschmolzen

30293 Entr. 66 Pfd. schmelzbares Erz, und

11416 Entr. Steine.

Daraus wurden produziert

1505 Mrk. 11 Lth. 9 Grän Kölnisch fein Silber,

5320 Entr. 75 Pfd. Kaufbley,

12563 Entr. Kaufglätte,

für welche Produkte die Summe von 175986 rthl. vereinnahmt wurden.

Seit Erbauung des Werks sind überhaupt produziert:

Silber 44579 Mrk. 11 Lth. 5½ Grän,

Kaufbley 195091 Entr. 56 Pfd.,

Glätte 204432 Entr. 122 Pfd.;

diese Produkte hatten einen Werth von 4643912 rthl. 17 ggr. 4^o pf.

III. Die Königl. Gallmeyförderungen zu Gurnicky und Beuthen

lieferten 3300 Kübel geförderten und 32 Entr. geklinselten Gallmey. An die Lydognia Zinkhütte wurden abgesetzt 26 Kübel geförderter und 9938 Entr. umgelegter Gallmey, an Werth 4151 rthl. 16 ggr., und wurden dabey 1577 rthl. 17 ggr. 8 pf. in Umlauf gesetzt.

IV. Die gewerkschaftlichen Gallmeygruben

förderten 61659 Entr. Gallmey, setzten an die inländischen Zinkhütten ab 50888 Entr., hatten dafür eine Geld-Einnahme von 19389 rthl. 4 ggr., und brachten 17355 rthl. 6 ggr. 5 pf. in Umlauf.

V. Die gewerkschaftlichen Zinkhütten Sigismund, Leopoldine, Hugo, Georg, und Carl producirten in 1816:

10324 Entr. 57 Pfd. Zink, setzten hievon ins Land 5346 Entr. 105 Pfd., ins Ausland 1806 Entr. 59 Pfd. ab, hatten dafür eine Geld-Einnahme von 44769 rthl. 11 ggr. 8 pf., und bewirkten eine Geld-Circulation von 57573 rthl. 13 ggr. 5 pf.

VI. Der Steinkohlen-Bergbau in Oberschlesien

beschäftigte 4 landesherrliche Werke, als Königsgrube, Königin Louise, Hauptschlüssel-Stolln und Hoynggrube, außer diesen bestand derselbe in 57 gewerkschaftlichen Gruben, von welchen letztern 22 im Betriebe waren; überhaupt war in 1816 die Zahl der beliehenen Werke 61.

Auf den in Betrieb stehenden Zechen wurden überhaupt gefördert

1,230,370 Schfl. Stückkohlen,

734,267 = Kleine =

in Summa 1,064,627 Schfl. Steinkohlen, außer diesem wurden

8790 Schfl. Maunerz

81840 = Coak

aus kleinen Kohlen fabricirt.

Debitirt wurden 1,167,561 Schfl. Stück-, und 404987 Schfl. Kleine, in Summa wurden 1,572,548 Schfl. Kohlen, und außerdem 42135 Schfl. Coaks und 18260 Schfl. Maunerz. Von diesem Debitsquanto giengen 188820 Schfl. Stück-, und 3661 Schfl. kleine Kohlen, in Summa 192481 Schfl. ins Ausland.

Durch den gesammten Steinkohlen-Betrieb wurden 124424 rthl. 14 ggr. in Umlauf gebracht, und dabey eine reine Ausbente von 24132 rthl. geschlossen und an die resp. Theilnehmer ausgezahlt.

VII. Die Maanhütten Lucretia und Sack

producirten 1324 Entr. Maun und verkaufsten 1476 Entr., wofür eine Geld-Einnahme von 16063 rthl. 18 ggr. erfolgte, und dabey ein Gewinn von 1290 rthl. statt fand.

(Der Beschluß künftig.)

Auflösung des Räthfels im vorigen Stück:

Er war den 29. Februar geboren.

A n z e i g e.

Eine ansehnliche Teppich-Manufaktur bietet hiermit ihre, im modernsten Geschmack und mit Eleganz verfertigten, sowohl Tisch- und Fußboden-Teppiche, als auch geringere Fußboden-Decken zu ganzen Zimmern, in den äußerst billigsten Preisen zum Verkauf an. Ein bedeutendes Commissions-Laager davon befindet sich allhier bey

Bordollo sen.

Ratibor den 26. Novbr. 1817.

A n z e i g e.

Um dem Publico wohlfeilere Feuerung zu verschaffen, hat ein Guthsbesitzer in meiner Niederlage

ein Depot vom besten Torf, so keinen üblen Geruch giebt, errichtet,

und ist von 8 Uhr früh bis 5 Uhr Abends täglich, das Schock zu 10 Sgl. Nominal-Münze zu haben.

Ratibor den 27. November 1817.

Bordollo senior.

A n z e i g e.

Gewässerter Stockfisch zu 6 Sgl. Münze pro Pfund, ist zu haben beim Friseur Nieke, auf der Lungen-Gasse beim Handschuhmacher Haase wohnhaft.

Bekanntmachung.

Die Gebrüder Joseph und Sobek Korol zu Woitille (bey Brünze hiesigen Kreises) sind gesonnen die in Besitz habende Hirse-Mühle in eine Brodt-Mehl Wasser-Mühle umzuwandeln. Dieß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerkten, daß diejenigen, welche hiergegen gegründete Einsprüche machen zu können glauben, sich binnen hier und 8 Wochen präclusivischer Frist, bey mir zu melden haben.

Dypela den 17. November 1817.

Königl. Preuß. Landrätzl. Officium
Dppelschen Kreises.

v. Zawadzky.

A n z e i g e.

In meinem Hause, in der Großen-Vorstadt belegen, ist die obere Etage, bestehend in 2 Zimmern, Gefinde-Stube und Küche, sowohl mit als auch ohne Meubles zu vermietthen, und allenfalls sogleich zu beziehen.

Ratibor den 25. Novbr. 1817.

Johann Levy.

A n z e i g e.

Eine adelige Familie auf dem Lande wünscht des baldigsten für ihre beiden Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, einen unversehrten Hauslehrer katholischer Religion zu bekommen, der, mit den erforderlichen Schulkenntnissen, zugleich die Kenntniß der polnischen Sprache verbindet, überdies der Kanzley vorstehen kann, und wo möglich, auch musikalisch ist.

Außer freier Station erhält derselbe einen angemessenen Jahrgelalt.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, belieben sich in portofreien Anfragen an die Redaction des Allgem. Oberschlesisch. Anzeigers zu Ratibor zu wenden, welche eine nähere Auskunft ertheilen wird.

A n z e i g e.

Zu den nächsten Weihnachten wird der Posten eines Rentmeisters auf einer großen Herrschaft erledigt, der durch einen geschickten, fleißigen und rechtschaffenen Mann, welcher verheuratet ist, wieder besetzt werden soll.

Deshalb Gehalt und Emolumente von der Art sind, daß sie einen Mann von nur nicht zu großer Familie hinlänglich ernähren können; so wird es doch noch besonders auf den Fleiß und die Redlichkeit des Beamten ankommen, sich mit der Gunst des Brodherrn ein noch einträglicheres Einkommen zu verschaffen.

Bei der Bedeutenheit des zu verwaltenden Postens, würde zwar eine angemessene Caution erforderlich seyn; allein man wird von diesem Erforderniß entweder zum Theil oder auch ganz absehen, wenn der anerkannte gute Ruf des Beamten, eine

hinlängliche Bürgschaft für seine Rechtschaffenheit zu leisten vermag.

Auf die portofreie Einsendung der Anfragen und der erforderlichen Auskunft über die frühern Dienstverhältnisse von Seiten der Bewerber, wird eine nähere Nachweisung erfolgen durch

die Redaction des Oberschles. Anzeigers.
Ratibor den 23. Octbr. 1817.

Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Rom. Münze.

Datum.	Weiz.	Rog.	Ger.	Ha.	Erbs.
	zen.	gen.	ste.	fer.	sen.
1817.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.	R. sgl.
den 27.	5	4	3	2	5

Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 22. Novbr. 1817. | Pr. Cour.

p. St.	Holl. Rand: Dukat.	3 rthl. 5 sgl. 6 d'.
„	Kais. ditto	— — —
„	Ord. wichtige ditto	— — —
p. 100 rthl.	Friedrichsd'or	110 rthl. 16 ggr.
„	Pfandbr. v. 1000 rthl.	105 rthl. 12 ggr.
„	ditto 500 „	106 rthl. — ggr.
„	ditto 100 „	— rthl. — ggr.
150 fl.	Wiener Einlbf. Sch.	34 rthl. 12 ggr.

Die Insertions-Gebühren betragen 3 Dr. Cour. pro Spalten; Zeile.